



18.09.2014 – 11:17 Uhr

ikr: Solvency II - Vernehmlassungsbericht zur Abänderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes verabschiedet

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 16. September 2014 den Vernehmlassungsbericht betreffend die Abänderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes und die Abänderung weiterer Gesetze verabschiedet.

Richtlinienumsetzung

Durch die gegenständliche Vorlage sollen die Richtlinien "Solvabilität II" (RL 2009/138/EG) und "Omnibus II" (RL 2014/51/EU) in liechtensteinisches Recht umgesetzt werden.

Solvabilität II

Der risikoorientierte Ansatz von Solvabilität II bringt eine grundlegende Neuausrichtung bei der Berechnung der Eigenmittelanforderungen von Versicherungsunternehmen und eine weitgehende Änderung der Aufsichtsprozesse und -instrumente.

Omnibus II

Mit der Richtlinie Omnibus II wurde die Richtlinie Solvabilität II abgeändert. Neben einer Vielzahl von Übergangsbestimmungen werden durch Omnibus II weitere Befugnisse und Kompetenzen der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen (EIOPA) eingeräumt.

Der Vernehmlassungsbericht kann bei der Regierungskanzlei oder über www.rk.llv.li (Vernehmlassungen) bezogen werden. Die Vernehmlassungsfrist endet am 14. November 2014.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Michael Penz, Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
T +423 236 67 05

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100761623> abgerufen werden.